

Weckherlin, Georg Rodolf: Widerum an wolermelten herren (1618)

- 1 Tod ist Gustav der groß, sigreich, unüberwunden,
- 2 er, dessen starke faust, er dessen großer mut
- 3 ein schrecken seines feinds und seiner freinden hut,
- 4 ihm jene mit zagheit, dise mit lieb verbunden.
- 5 Tod ist Gustav der groß; von uns ist er verschwunden,
- 6 nachdem für sein haupt, hand und herz (stets weis, stark, gut)
- 7 er unsern undank groß, zu schlecht der feinden wut
- 8 und dan die ganze welt zu schlim und eng befunden.
- 9 Auch alsbald diser held sein irdisches gewand
- 10 beilegend, in den saal des himmels eingetreten,
- 11 empfand es Atlas selbs und hielt kaum seinen stand;
- 12 Darum von undergang den weltkreis zu erretten
- 13 hat mit gemeiner stim man euch, euern verstand
- 14 und Achsel (Ochsenstern) darzuleihen, erbeten.

(Textopus: Widerum an wolermelten herren. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46227>)